

Fotos, Fleiß und gute Noten

Tischlerbetrieb Budries, seit 2006 in Salzgitter, hat drei Auszubildende eingestellt

Von Frank Joung

ENGELNSTEDT. Ganze drei Mitarbeiter beschäftigte die Tischlerei Budries im Februar 2006. Mittlerweile ist der Betrieb von Braunschweig nach Salzgitter umgezogen – und hat 13 Beschäftigte. Darunter: Drei neue Auszubildende.

René Budries ist pingelig – sagt er selber. Sauberkeit und Ordnung seien dem Tischler und Betriebswirt besonders wichtig. Während er das sagt, schaut er in Richtung von Michael Pelz, Elisa Misselhorn und Sly Pascal Schneider. Die drei sind neu im Unternehmen. Am 1. Juli haben Pelz und Schneider ihre Ausbildung zum Tischler begonnen. Elisa Misselhorn wird zur Bürokauffrau ausgebildet.

„Wir Unternehmer jammern immer gerne, dass keine Fachkräfte da sind, auf der anderen Seite darf man sich nicht wundern, wenn man nicht ausbildet,“ sagt René Budries. Er selber habe lange Jahre bei Alstom LHB über 400 junge Nachwuchskräfte ausgebildet.

Daher kann man davon ausgehen, dass Budries seine Lehrlinge mit äußerster Sorgfalt ausgewählt hat. Schließlich hoffe er, dass die drei Lehrlinge auch nach ihrer Ausbildung in dem Betrieb weiterarbeiten werden.

Für Michael Pelz habe er sich entschieden, weil er gute Referenzen vorweisen konnte. Vor allem habe ihn beeindruckt, wie Pelz Haus und Heim ausgebaut habe. Der 30-Jährige hatte Budries Fotos gezeigt. „Er konnte mir plausibel machen, dass er gern mit Holz arbeitet,“ sagt Budries. Für Pelz ist es bereits die zwei-



Die neuen Azubis vom Tischlerbetrieb Budries: Michael Pelz (links), Elisa Misselhorn und Sly Pascal Schneider.
Foto: Frank Joung

te Lehre. Er ist bereits gelernter Brauer, wollte sich aber beruflich umorientieren. Elisa Misselhorn, 20, hat durch ihre guten Noten und ihre offene Art überzeugt, der 21-jährige Schneider durch Fleiß und gute Fachkenntnisse. Insgesamt 40 Bewerbungen hatte Budries erhalten.

Im Mai vergangenen Jahres ist Budries nach Salzgitter gezogen. Unter anderem wegen der verkehrsgünstigen Lage. Dass der Betrieb wirklich günstig gelegen ist, sieht man auch an dem Wohnsitz der Lehrlinge: Sie kommen aus Westerlinde, Braunschweig und Salzgitter-Thiede.